



QTech Global GmbH
Matthäus-Berg-Ring 8
22145 Braak

Email vertrieb@qtechspray.com

Phone
DE +49 2734 50030-0
UK +44 1895 276751
ROI +353 1690 3162
International +44 1895 276751

www.QTechSpray.com

 [@QTechSpray](https://www.instagram.com/QTechSpray)



BEDIENUNGSANLEITUNG

QT290.

Airless-
Spritzgerät.

VORSICHT

Dieses Handbuch enthält wichtige Warnungen und Informationen

BITTE LESEN UND ZU KÜNFTIGEN REFERENZZWECKEN AUFBEWAHREN

VERSION **QT290-12-0623**



QTech Global GmbH

Matthäus-Berg-Ring 8, 22145 Braak

erklärt, dass

QTech QT290 Elektrisches Airless-Spritzgerät

den Vorschriften entspricht, die in den folgenden Dokumenten enthalten sind:

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie

Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit

Die vom Hersteller angewandten Normen sind:

EN55014-1:2006+A1; A1:2009+A2:2011

EN55014-1:2017

EN55014-2:2015

EN61000-3-2:2014

EN61000-3-3:2013

Inhalt

QTech QT290 Spezifikationen	4	Spritzen	16
Sicherheitshinweise	6	Spritzpistole	18
Arbeitsumfeld	6	Düsenmontage	18
Druckentlastungsablauf	6	Pistolenfilter reinigen	19
Elektrische Sicherheitshinweise	7	Düsenauswahl	19
Persönliche Sicherheitshinweise	8	Spritzbild	19
Service	8	Düsenwechsel	19
Spezifische Sicherheitshinweise	9	Reinigungsvorgang	20
Statische Aufladung vermeiden	10	Tägliche Wartung und Pflege	20
Medizinische Sicherheitshinweise - Einspritzverletzung	10	Packungen	21
Arbeitsumfeld sicherstellen	11	Pumpenwechsel	21
Spritzpistolen Sicherheitshinweise	11	Packungswechsel	21
Düsenhalter	11	Explosionszeichnung Pumpe	22
Düsen Hinweise	11	Explosionszeichnung Motor + Getriebe	24
Sicherheitshinweise zu schädlichen Flüssigkeiten	12	Explosionszeichnung Elektroniksteuerung	25
Druckschläuche	12	Explosionszeichnung HD-Kammer	26
Erdung	13	Explosionszeichnung Gestell	27
Spülvorgang Sicherheitshinweise	13	Elektronikaufbau	28
Montage	14	Schnelltest	29
Inbetriebnahme	14	Fehlermeldungen	30
Spülvorgang	15		

QTech QT290

ZUM SPRITZEN VERWENDEN

Emulsion, innen und außen
Decklacke
Holzschutzmittel
Die meisten anderen
Beschichtungsmaterialien auf
Wasser-oder
Lösungsmittelbasis mit
niedriger Viskosität
Nur für glatte
Beschichtungsmaterialien
geeignet

LEISTUNG

Fördermenge 2.9 ltr/min
Maximale Düse 0.027"
MWP 207 bar|3000 psi

SPEZIFIKATION

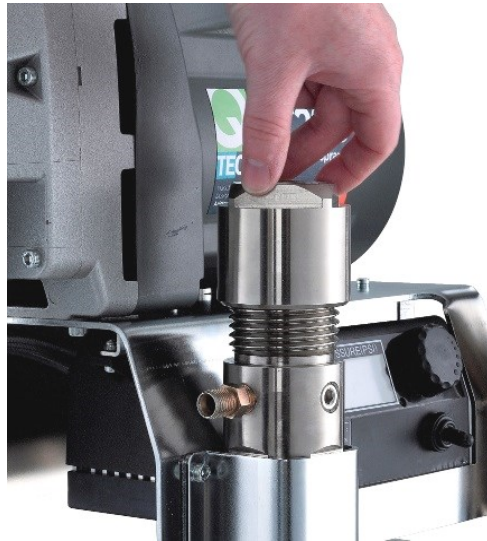
Motor 1300 watt
Gewicht 33.0 kg
Garantie 2 years

IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN

QTech Q345 Airless Spritzpistole
QTech Contractor 517
Airless-Düse & Halterung
1/4" x 15m Gewebeschauchleitung

PRODUKTCODES

110 volt QT290-110
240 volt QT290-220

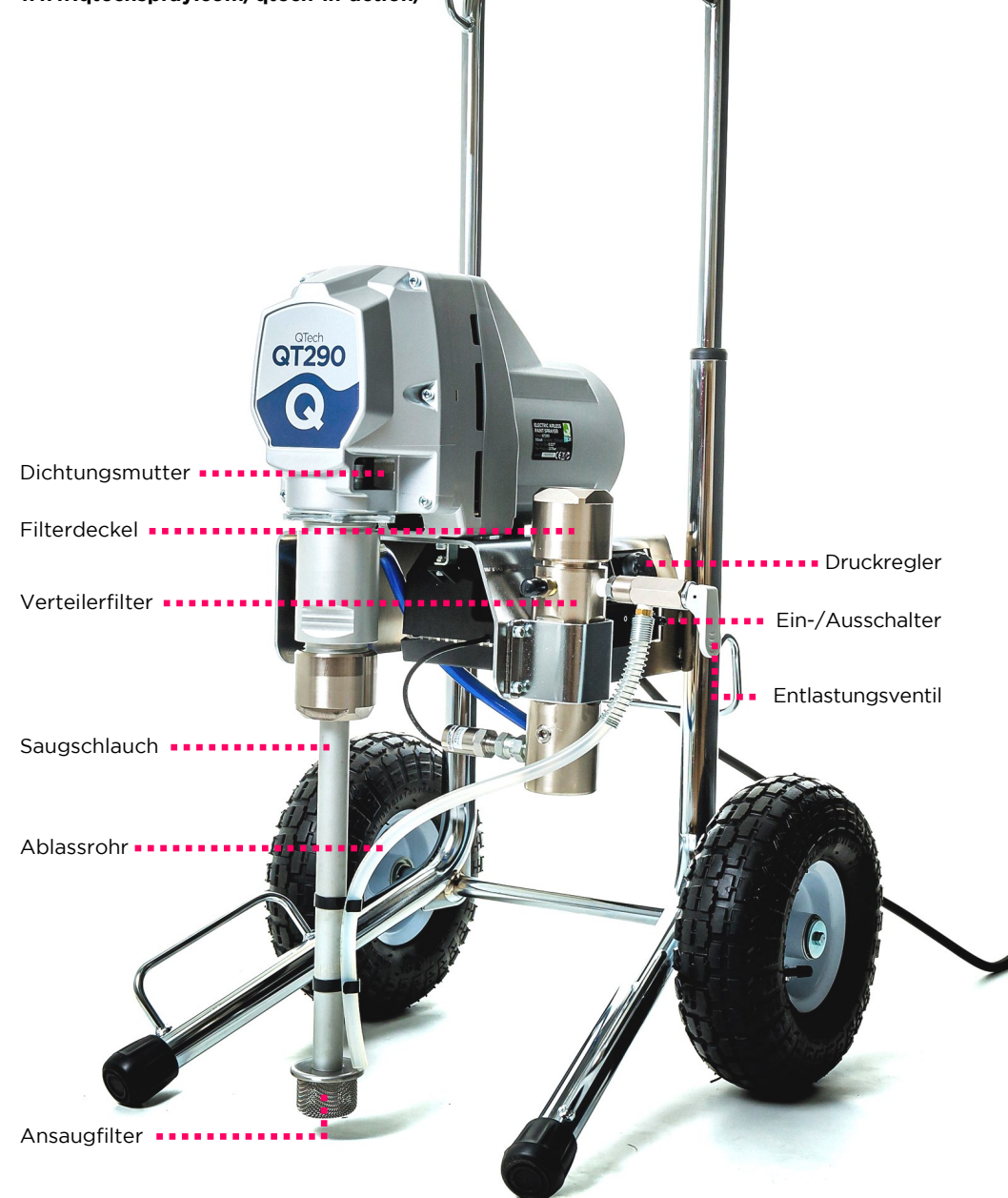


Schnellwechsel-Verteilerfilter



Werkzeugfreie Schnelllöse-Nasspartie

Für allgemeine Hinweise zur Nutzung von QTech Farbspritzgeräten und häufig gestellte Fragen, besuchen Sie auch unsere Webseite unter:
www.qtechspray.com/qtech-in-action/



QTech QT290 Airless Sprayer

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch

SICHERHEITSHINWEISE

WARNUNG! Lesen und verstehen Sie alle Anweisungen. Wenn nicht alle unten aufgeführten Anweisungen befolgt werden, kann dies zu Stromschlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen führen. Der Begriff Airless-Spritzgerät bezieht sich in allen nachstehend aufgeführten Warnhinweisen auf Ihr netzbetriebenes (kabelgebundenes) Airless-Spritzgerät.

ARBEITSUMFELD

- + Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie für eine gute Beleuchtung. Unordentliche Werkbänke und dunkle Stellen provozieren Unfälle.
- + Airless-Spritzgeräte in explosionsgefährdeten Bereichen, wie z. B. in Gegenwart von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub, betreiben. Airless-Spritzgeräte erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- + Halten Sie Zuschauer, Kinder und Besucher auf Abstand, wenn Sie ein Airless-Spritzgerät bedienen. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren.

DRUCKENTLASTUNGSABLAUF

WICHTIG! Um mögliche schwere Verletzungen zu vermeiden, befolgen Sie beim Abschalten des Spritzgeräts, bei dessen Prüfung, bei der Installation, dem Austausch oder der Reinigung von Düsen und bei Beendigung der Arbeit stets dieses Verfahren.

- 1 Lassen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole einrasten.
- 2 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Lösen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole, und drücken Sie den Pistolenabzug, um den restlichen Flüssigkeitsdruck abzulassen. Halten Sie einen Metallteil der Pistole in Kontakt mit einem geerdeten Metalleimer.
- 4 Drehen Sie das Entlastungsventil in die geöffnete Position (Entlasten), um den restlichen Flüssigkeitsdruck abzulassen.
- 5 Lassen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole wieder einrasten und schließen Sie das Entlastungsventil. **Wenn die SPRITZDÜSE ODER DER SCHLAUCH VERSTOPFT IST, führen Sie die oben beschriebenen Schritte 1 bis 5 aus. Sie müssen davon ausgehen, dass während Schritt 4 Farbe in den Eimer spritzt, wenn der Druck abgelassen wird.**

ELEKTRISCHE SICHERHEITSHINWEISE

- + Der Stecker des Airless-Spritzgeräts muss mit der Steckdose kompatibel sein. Verändern Sie den Stecker niemals in irgendeiner Weise. Keine Adapterstecker mit geerdeten Airless-Spritzgeräten verwenden. Unmodifizierte Stecker und passende Steckdosen reduzieren das Risiko eines Stromschlags. Die geerdeten Spritzgeräte müssen an eine Steckdose angeschlossen werden, die entsprechend allen Vorschriften und Verordnungen ordnungsgemäß installiert und geerdet ist. Den Erdungszinken niemals entfernen oder den Stecker in irgendeiner Weise verändern. Keine Adapterstecker verwenden. Fragen Sie bei einem qualifizierten Elektriker nach, ob die Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist. Sollte das Spritzgerät eine elektrische Fehlfunktion haben oder ausfallen, bietet die Erdung einen Weg mit geringem Widerstand, um Strom vom Benutzer wegzutragen.
- + Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie Röhren, Heizkörpern, Herden und Kühlschränken ist zu vermeiden. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines Stromschlags, wenn Ihr Körper geerdet wird.
- + Setzen Sie Airless-Spritzgeräte nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus. Wasser, das in ein Airless-Spritzgerät eindringt, erhöht das Risiko eines Stromschlags.
- + Verwenden Sie das Kabel nicht unsachgemäß. Verwenden Sie das Kabel niemals zum Tragen oder Ziehen des Airless-Spritzgeräts oder, um es von der Steckdose zu trennen. Das Kabel von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen fernhalten. Beschädigte Kabel sofort ersetzen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines Stromschlags.
- + Verwenden Sie beim Betrieb eines Airless-Spritzgeräts im Freien ein für den Außenbereich geeignetes Verlängerungskabel. Die Verwendung eines für den Außenbereich geeigneten Kabels verringert das Risiko eines Stromschlags.

PERSÖNLICHE SICHERHEITSHINWEISE

- + Bleiben Sie wachsam, achten Sie darauf, was Sie tun und nutzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand, wenn Sie ein Airless-Spritzgerät bedienen. Nicht verwenden, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unaufmerksamkeit während des Betriebs von Airless-Spritzgeräten kann zu schweren Verletzungen führen.
- + Verwenden Sie die Schutzausrüstung. Tragen Sie stets einen Augenschutz. Schutzausrüstungen wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelme oder Gehörschutz, die für die entsprechenden Bedingungen verwendet werden, reduzieren Personenschäden.
- + Vermeiden Sie versehentliches Starten. Stellen Sie sicher, dass sich der Schalter vor dem Einstecken in der Aus-Position befindet.
- + Nicht zu weit hinüberlehnen. Sorgen Sie jederzeit für einen sicheren Stand und Gleichgewicht. Dadurch wird für eine bessere Kontrolle des Airless-Spritzgeräts in unerwarteten Situationen gesorgt.
- + Kleiden Sie sich richtig. Tragen Sie keine lockere Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Handschuhe von beweglichen Teilen fern. Lockere Kleidung, Schmuck oder langes Haar können sich in beweglichen Teilen verfangen.

WARTUNG

- + **Lassen Sie Ihr Airless-Spritzgerät von einem qualifizierten Servicetechniker ausschließlich mit identischen Ersatzteilen warten.** Dadurch wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Airless-Spritzgeräts gewahrt bleibt. **Wenn das Versorgungskabel dieses Airless-Spritzgeräts beschädigt ist, muss es durch ein speziell vorbereitetes Kabel ersetzt werden, das über den Kundendienst erhältlich ist.**

SPEZIFISCHE SICHERHEITSHINWEISE

BEHANDELN SIE DIESES GERÄT WIE EINE GELADENE WAFFE!

Extremes Hochdruckspritzen kann extrem schwere Verletzungen verursachen.

ALLE WARNHINWEISE BEACHTEN

WARNUNG: HOHER DRUCK

Lassen Sie das unter Druck stehende System niemals unbeaufsichtigt. Befolgen Sie stets das **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN**. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um Brüche der Hochdruckkomponenten zu vermeiden.

GEFAHR: INJEKTIONSVERLETZUNG

Eine Injektion der Haut mit Hochdruckfarbe ist nicht wie ein einfacher Schnitt. Sie muss sofort operativ behandelt werden.

WARNUNG: BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Beim Spritzen alle Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Zündquellen zu vermeiden. Halten Sie die Maschine mindestens 6 Meter vom Spritzvorgang entfernt.

STETS SCHUTZAUSRÜSTUNG TRAGEN

Stets Atemschutzmaske, Augenschutz und Schutzkleidung tragen. Beim Starten oder Betrieb des Spritzgeräts von beweglichen Teilen fernhalten. Stecken Sie Ihre Finger nicht in Öffnungen, um eine Amputation durch bewegliche Teile oder Verbrennungen an heißen Teilen zu vermeiden.

Beim Anlassen des Motors sicheren Abstand zu beweglichen Teilen des Geräts halten. Vor der Einstellung oder Wartung eines mechanischen Teils des Spritzgeräts das **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN** befolgen.

EXPLOSIONSGEFAHR DURCH HALOGENIERTE KOHLENWASSERSTOFF-LÖSUNGSMITTEL

Verwenden Sie in dieser Maschine niemals halogenierte Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel. Der Kontakt mit Aluminiumteilen kann eine Explosion verursachen. Einige der häufigsten dieser Lösungsmittel sind:

Tetrachlorkohlenstoff

Chlorbenzol

Dichlorethan

Dichlorethylether

Ethylbromid

Ethylchlorid

Tetrachlorethan

STATISCHE AUFLADUNG VERMEIDEN

Beim Spritzen entstehende Dämpfe können durch Funken entzündet werden. Um die Brandgefahr zu verringern, ist das Spritzgerät stets mindestens 6 m (20 Fuß) von der Spritzfläche entfernt zu platzieren. Schließen Sie keine elektrischen Kabel im Spritzbereich in Steckdosen ein bzw. ziehen Sie diese nicht ab. Dies kann Funken verursachen, die eventuell noch in der Luft vorhandene Dämpfe entzünden können. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise und Vorsichtsmaßnahmen der Hersteller der Beschichtungsmaterialien und Lösungsmittel.

MEDIZINISCHE SICHERHEITSHINWEISE – EINSPRITZVERLETZUNG

Wenn Flüssigkeit in Ihre Haut einzudringen scheint, **IST EINE SOFORTIGE ÄRZTLICHE VERSORGUNG ERFORDERLICH. BEHANDELN SIE SOLCHE VERLETZUNGEN NICHT WIE EINEN GEWÖHNLICHEN SCHNITT.**

Hochdruckflüssigkeiten aus Spray oder Lecks sind stark genug, um leicht in die Haut einzudringen und extrem schwere Injektionsverletzungen zu verursachen, was möglicherweise zur Notwendigkeit einer Amputation führen kann.

- + Richten Sie **NIEMALS** die Spritzpistole auf eine Person oder ein Körperteil.
- + Legen Sie **NIEMALS** Ihre Hand oder Finger über die Spritzdüse. Platzieren Sie keinen Lappen oder andere Materialien über den Fingern. Die Farbe durchdringt diese Materialien und dringt in die Hand ein.
- + Versuchen Sie **NIEMALS** Lecks mit Ihrer Hand oder dem Körper zu stoppen oder abzulenken.
- + Bringen Sie beim Spritzen **STETS** den Düsenschutz an.
- + Sperren Sie **STETS** den Pistolenabzug, wenn der Spritzvorgang beendet wird.
- + Entfernen Sie **STETS** die Düse von der Pistole, um sie zu reinigen.
- + Versuchen Sie **NIEMALS**, Farbe „zurückzublasen“, dies ist kein luftbetriebenes Spritzgerät.
- + Befolgen Sie **STETS** das DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN, bevor Sie die Spritzdüse reinigen oder entfernen oder die Systemausrüstung warten.
- + Vergewissern Sie sich vor jedem Gebrauch, ob die Sicherheitsvorrichtungen des Geräts ordnungsgemäß funktionieren.
- + Ziehen Sie vor jedem Gebrauch alle Flüssigkeitsanschlüsse an.
- + Verändern Sie die Ausrüstung **NIEMALS** in irgendeiner Weise.
- + Rauchen Sie **NIEMALS** im Spritzbereich.
- + Spritzen Sie **NIEMALS** leicht entzündliche Materialien.
- + **NIEMALS** in der Nähe von Kindern verwenden.
- + Erlauben Sie **NIEMALS** einer anderen Person, das Spritzgerät zu benutzen, es sei denn, diese besitzt umfassende Kenntnisse hinsichtlich der sicheren Verwendung und es wurde ihr dieses Bedienungshandbuch zum Lesen ausgehändigt.
- + Tragen Sie **STETS** während des Spritzens eine Spritzmaske, Handschuhe und eine Schutzbrille.
- + Stellen Sie **STETS** sicher, dass Feuerlöschgeräte jederzeit verfügbar und ordnungsgemäß gewartet sind.

LASSEN SIE DAS SPRITZGERÄT NIEMALS UNBEAUFICHTIGT MIT DRUCK IM SYSTEM. BEFOLGEN SIE JEDERZEIT DAS DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN.

ARBEITSUMFELD SICHERSTELLEN

- + Halten Sie den Spritzbereich frei von Hindernissen.
- + Stellen Sie sicher, dass der Spritzbereich gut belüftet ist, um Dämpfe und Nebel sicher abzuführen.
- + Bewahren Sie **NIEMALS** brennbares Material im Spritzbereich auf.
- + Spritzen Sie **NIEMALS** in die Nähe von offenem Feuer oder anderen Zündquellen.
- + Der Spritzbereich muss mindestens 6 Meter vom Spritzgerät entfernt sein.

SPRITZPISTOLEN SICHERHEITSHINWEISE

- + Versetzen Sie **STETS** die Sicherheitsverriegelung der Pistole in die Position „VERRIEGELT“, wenn sie nicht in Gebrauch ist sowie vor der Wartung oder Reinigung.
- + Entfernen oder verändern Sie **NIEMALS** Teile der Pistole.
- + Entfernen Sie **STETS DIE SPRITZDÜSE** zum Reinigen. Gerät bei **NIEDRIGSTEM DRUCK** spülen.
- + Überprüfen Sie vor **JEDEM** Gebrauch die Funktion aller Sicherheitsvorrichtungen der Pistole.
- + Gehen Sie sehr vorsichtig vor, wenn Sie die Spritzdüse oder den Schlauch von der Pistole entfernen.
- + Eine eingesteckte Leitung enthält unter Druck stehende Flüssigkeit. Wenn die Düse oder Leitung verstopft ist, ist das **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN** zu befolgen.

DÜSENHALTER

- + Bringen Sie beim Spritzen **STETS** den Düsenschutz an der Spritzpistole an. Der Düsenschutz warnt Sie vor der Gefahr einer Injektion und verhindert, dass Ihre Finger oder Körperteile versehentlich in der Nähe der Spritzdüse platziert werden.

DÜSEN HINWEISE

- + Gehen Sie beim Reinigen oder Wechseln der Spritzdüse äußerst vorsichtig vor. Wenn sich die Spritzdüse beim Spritzen verstopft, sofort die Sicherheitsverriegelung der Pistole einrasten lassen. Befolgen Sie **STETS** das **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN** und entfernen Sie dann die Spritzdüse, um sie zu reinigen.
- + Wischen Sie **NIEMALS** im Umfeld der Spritzdüse gebildete Anhäufungen ab.

SICHERHEITSHINWEISE ZU SCHÄDLICHEN FLÜSSIGKEITEN

- + Entfernen Sie **STETS** den Düsenschutz und die Düse, um sie zu reinigen, **NACHDEM** die Pumpe ausgeschaltet und der Druck durch Befolgen des **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHRENS** abgelassen wurde.
- + Gefährliche Flüssigkeiten oder giftige Dämpfe können, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gespritzt werden sowie beim Einatmen oder Verschlucken zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Machen Sie sich mit den Gefahren der verwendeten Flüssigkeit vertraut. Lagerung und Entsorgung gefährlicher Flüssigkeiten entsprechend den Richtlinien des Herstellers, den Richtlinien vor Ort, des Bundesstaates und des Landes.
- + Tragen Sie **STETS** Schutzbrille, Handschuhe, Kleidung und Atemschutzmasken wie vom Flüssigkeitshersteller empfohlen.

DRUCKSCHLÄUCHE

- + Ziehen Sie vor jedem Gebrauch alle Anschlüsse fest an. Hochdruckflüssigkeit kann gelockerte Kupplungen lösen oder es ermöglichen, dass Hochdruckspray aus der Kupplung austritt, was zu Injektionsverletzungen oder schweren Körperverletzungen führen kann.
- + Verwenden Sie nur Schläuche mit Federschutz. Der Federschutz schützt den Schlauch vor Knicken oder anderen Beschädigungen, die zu einem Schlauchbruch und einer Injektionsverletzung führen könnten. Schläuche dürfen nicht geknickt oder zerdrückt werden und sie dürfen an rauen, scharfen oder heißen Oberflächen reiben.
- + Verwenden Sie für Airless-Anwendungen nur leitfähige Flüssigkeitsschläuche. Stellen Sie sicher, dass die Pistole durch die Schlauchanschlüsse geerdet ist. Verwenden Sie nur Hochdruckschläuche mit statischem Drahtgeflecht, die für 3000 psi zugelassen sind.
- + Verwenden Sie **NIEMALS** einen beschädigten Schlauch, da dies zum Versagen oder Reißen des Schlauchs führen kann, was Injektionen oder andere schwere Verletzungen oder Sachschäden nach sich ziehen kann. Vor jedem Gebrauch den gesamten Schlauch auf Schnitte, Undichtigkeiten, Abrieb, Ausbuchtungen der Schlauchhülle oder Beschädigung oder Bewegung der Kupplungen prüfen. Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, muss der Schlauch sofort ausgetauscht werden.
- + Verwenden Sie **NIEMALS** Klebeband oder ein Gerät, um zu versuchen, den Schlauch zu reparieren, da dieses die Hochdruckflüssigkeit nicht halten kann. **VERSUCHEN SIE NIEMALS, DEN SCHLAUCH ERNEUT ANZUKUPPELN.** Es ist nicht möglich, einen Hochdruckschlauch wieder anzuschließen.

ERDUNG

- + Erden Sie das Spritzgerät und andere Komponenten im System, um die Gefahr von elektrostatischem Funkenflug, Feuer oder Explosion zu verringern, die zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen können. Eine detaillierte Anleitung zur Erdung finden Sie in den elektrostatischen Normen Ihres Landes.
- + Stellen Sie vor dem Einstecken des Geräts **STETS** sicher, dass der Schalter auf **AUS** steht.

Alle folgenden Komponenten müssen stets geerdet werden:

- 1 Spritzgerät: Stecken Sie das Netzkabel oder Verlängerungskabel, das jeweils mit einem unbeschädigten dreipoligen Stecker ausgestattet ist, in eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose. **VERWENDEN SIE KEINEN ADAPTER.** Verwenden Sie nur ein Verlängerungskabel mit 3 Kabeln, das über einen Stecker mit Schutzkontakt verfügt und eine für den Schuko-Stecker des Geräts geeignete Steckdose. Vergewissern Sie sich, dass das Verlängerungskabel in gutem Zustand ist. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, ein Kabel zu verwenden, das mit der Stromstärke belastet werden kann, die Ihr Gerät zieht. Im Zweifelsfall die nächstgrößere Stärke verwenden.
- 2 **Flüssigkeitsschlauch:** Nur geerdete Schläuche verwenden.
- 3 **Spritzpistole** oder Dispensventil: die Erdung wird durch Anschluss an einen ordnungsgemäß geerdeten Flüssigkeitsschlauch und eine Pumpe erreicht.
- 4 **Alle Lösungsmittelbeimer müssen aus leitfähigem Metallmaterial bestehen und ordnungsgemäß geerdet sein. Nicht auf einer nicht leitenden isolierenden Oberfläche platzieren, es sei denn, ein Schutzleiter wird zu einer echten Erdung, z. B. einem Wasserrohr aus Metall, hinzugefügt.** Stellen Sie **STETS** sicher, dass Feuerlöschgeräte jederzeit verfügbar und ordnungsgemäß gewartet sind.

SPÜLVORGANG SICHERHEITSHINWEISE

BEIM SPRITZEN & REINIGEN MIT ENTZÜNDLICHEN FARBEN UND VERDÜNNERN

- 1 Beim Spritzen mit entzündbaren Flüssigkeiten muss sich das Gerät mindestens 7,5 m vom Spritzbereich entfernt in einem gut belüfteten Bereich befinden. Die Belüftung muss ausreichend sein, um die Ansammlung von Dämpfen zu verhindern.
- 2 Um elektrostatische Entladungen zu beseitigen, erden Sie das Spritzgerät, den Farbeimer und den zu spritzenden Gegenstand. Siehe **ERDUNG**. Verwenden Sie nur Airless-Hochdruckschläuche, die für 3000 psi zugelassen sind und leitfähig sind.
- 3 Entfernen Sie die Spritzdüse vor dem Spülen. Halten Sie das Metallteil der Pistole fest an die Seite eines Metalleimers und verwenden Sie während des Spülens den geringstmöglichen Flüssigkeitsdruck.
- 4 Verwenden Sie beim Reinigen niemals hohen Druck. **MINIMALEN DRUCK VERWENDEN.**
- 5 Rauchen Sie nicht im Spritz-/Reinigungsbereich.
- 6 Verwenden Sie **NIEMALS** Reinigungsmittel mit Flammpunkten unter 60 °C/140 °F. Einige davon sind: Aceton, Benzol, Ether, Benzin, Naphtha. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Lieferanten.

MONTAGE

- 1 Befestigen Sie den Schlauch an der Pumpe und ziehen Sie ihn mit einem Schraubenschlüssel fest.
- 2 Befestigen Sie den Schlauch an der Pistole und ziehen Sie ihn mit einem Schraubenschlüssel fest.

INBETRIEBNAHME

1 Neues Spritzgerät / vor dem Start

Ihr Spritzgerät wurde werksseitig in einer Öllösung getestet, die in der Pumpe belassen wurde. Vor der Verwendung von Farbe auf Ölbasis nur mit der Pumpenspülung spülen. Vor der Verwendung von wasserbasierter Farbe mit Pumpenspülung spülen, gefolgt von Seifenwasser, dann mit sauberem Wasser spülen.

2 Farbwechsel

Spülen Sie mit einem kompatiblen Lösungsmittel, wie z. B. Pumpenspülung oder Wasser.

3 Wechsel von Farbe auf Wasserbasis zu Farbe auf Ölbasis

Mit Seifenwasser und anschließend mit Pumpenspülung spülen.

SPÜLVORGANG

WANN GESPÜLT WERDEN MUSS

- 1 **Reinigung** (weitere Informationen finden Sie auf Seite 20).
- 2 **Wechsel von Farbe auf Ölbasis zu Farbe auf Wasserbasis.** Spülen Sie mit der Pumpenspülung, anschließend mit Seifenwasser, dann mit sauberem Wasser.
- 3 **Lagerung.** Vor der Lagerung oder bei unbeaufsichtigtem Gerät stets den Druck ablassen (siehe **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN**, Seite 6).
Farbe auf Ölbasis: Mit Pumpenspülung spülen. Darauf achten, dass kein Druck im Gerät vorhanden ist, dann das Entlastungsventil schließen.
Farbe auf Wasserbasis: Mit Wasser und dann mit Pumpenspülung spülen. Für eine längerfristige Lagerung mit Pumpenspülung füllen. Darauf achten, dass kein Druck im Gerät vorhanden ist, und das Entlastungs-/Überdruckventil zur Lagerung schließen.
- 4 **Inbetriebnahme nach der Lagerung.** Vor der Verwendung von Farbe auf Wasserbasis mit Seifenwasser und anschließend mit sauberem Wasser spülen. Bei Verwendung von Farbe auf Ölbasis die Pumpenspülung mit dem zu spritzenden Material ausspülen.

WIE GESPÜLT WERDEN MUSS

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsverriegelung der Pistole eingerastet ist und sich keine Spritzdüse in der Pistole befindet.
- 2 Gießen Sie ausreichend sauberes, kompatibles Lösungsmittel in einen großen, leeren Metalleimer, um Pumpe und Schläuche zu füllen.
- 3 Legen Sie den Saugschlauch in den Eimer.
- 4 Drehen Sie das Entlastungsventil in die Ansaugposition „Offen“.
- 5 Richten Sie die Pistole in den Metalleimer und drücken Sie ein Metallteil der Pistole fest gegen den Eimer. **Um die Gefahr von elektrostatischem Funkenflug, der Feuer oder Explosion verursachen kann, zu verringern, halten Sie beim Spülen stets ein Metallteil der Pistole fest gegen den Metalleimer. Dies reduziert auch das Spritzern.** Die Sicherheitsverriegelung der Pistole lösen und den Pistolenabzug drücken. Schalten Sie den Ein/Aus-Kippschalter in die Stellung „EIN“ und drehen Sie den Druckregler im Uhrzeigersinn, um den Druck gerade genug zu erhöhen, um die Pumpe zu starten.
- 6 Schließen Sie das Entlastungsventil. Dadurch kann das Lösungsmittel durch Pumpe, Schläuche und Pistole gespült werden. Das Gerät so lange laufen lassen, bis sauberes Lösungsmittel aus der Pistole kommt.
- 7 Lösen Sie den Abzug, und lassen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole einrasten.
- 8 Befolgen Sie stets das **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN**, wenn Sie das Spritzgerät abschalten.

SPRITZEN

1 Schließen Sie Schlauch und Pistole an.

2 Überprüfen Sie die Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung der Nennleistung auf dem Typenschild der Maschine entspricht und dass die verwendete Steckdose ordnungsgemäß geerdet ist.

3 Füllen Sie die Dichtungsmutter/den Nassbehälter (Wet-Cup) mit einigen Tropfen QLube-Kolbenschmiermittel.

4 Spülen Sie das Spritzgerät

- a Bereiten Sie die Spritzmedien gemäß den Empfehlungen des Materialherstellers vor.
- b Legen Sie den Saugschlauch in den Medienbehälter.
- c Das Entlastungsventil muss sich in der Ansaugstellung „Offen“ befinden.
- d Wenn Sie sichergestellt haben, dass die Sicherheitsverriegelung der Pistole eingerastet ist, bringen Sie die Düse und die Schutzvorrichtung an.
- e Stellen Sie den Hauptschalter auf „Ein“.
- f Lassen Sie die Pumpe ansaugen. Nach dem Ansaugen der Pumpe das Entlastungsventil sofort in die Stellung „Geschlossen“ drehen.
- g Stellen Sie den Druckregler auf den gewünschten Spritzdruck ein.
- h Lösen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole, und Sie sind bereit zum Spritzen.

5 Einstellen des Drucks

- a Drehen Sie den Druckregler im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen bzw. gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern.
- b Verwenden Sie stets den geringsten erforderlichen Druck, um das Material vollständig zu zerstäuben. **Hinweis: Durch den Betrieb des Spritzgeräts bei höherem als nötigem Druck wird Material verschwendet, er verursacht frühzeitigen Düsenverschleiß und verkürzt die Lebensdauer des Spritzgeräts. Dies führt auch dazu, dass der Motor ein- und ausgeschaltet wird, um den Druck aufrechtzuerhalten. Diese Wechselbeanspruchung führt zu schlechten und uneinheitlichen Spritzergebnissen.**
- c Ist eine stärkere Deckung erforderlich, verwenden Sie eine größere Düse statt den Druck zu erhöhen.
- d Prüfen Sie das Spritzmuster. Die Düsengröße und der Winkel bestimmen die Musterbreite und die Durchflussgeschwindigkeit. Spritzen Sie ein Testmuster und passen Sie dann den Druck an, um starke Kanten zu beseitigen. Verwenden Sie eine kleinere Düsengröße, wenn starken Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigt werden können.
- e Halten Sie die Pistole während des Spritzens senkrecht, etwa 25 – 30 cm (10 – 12 Zoll) von der Oberfläche entfernt. Hin und her spritzen. Vor dem Bewegen die Pistole auslösen und nach jedem Strich den Abzug loslassen. Um 50 % überlappend arbeiten.

WARNUNG

Wenn Sie in den Farbeimer spritzen, stets den niedrigsten Spritzdruck verwenden und einen festen Metall-Metall-Kontakt zwischen Pistole und Behälter aufrechterhalten. Um das Gerät im Notfall zu stoppen, schalten Sie den Motor aus. Anschließend den Flüssigkeitsdruck in Pumpe und Schlauch gemäß den Anweisungen im „Druckentlastungsverfahren“ ablassen.

WARNUNG

Das DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN befolgen. Um das Injektionsrisiko zu verringern, halten Sie beim Reinigen der Düse oder Prüfen einer gereinigten Düse niemals Ihre Hand, Ihren Körper, Ihre Finger oder Ihre Hand in einem Lappen vor die Spritzdüse. Halten Sie die Pistole stets in Richtung Boden oder in einen Abfallbehälter, wenn Sie überprüfen, ob die Düse gereinigt ist oder wenn Sie eine selbstreinigende Düse verwenden.

6 Abschalten des Spritzgeräts

- a Befolgen Sie stets beim Beenden des Spritzens das **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN**, auch wenn Sie das Spritzen nur für eine kurze Pause unterbrechen
- b Spülen Sie das Spritzgerät am Ende jedes Arbeitstages bei Spritzmaterial auf Wasserbasis oder wenn das Material über Nacht im Spritzgerät aushärten könnte. Nähere Einzelheiten zum SPÜLEN siehe Seite 15. Verwenden Sie ein kompatibles Lösungsmittel zum Spülen und füllen Sie dann die Pumpe und die Schläuche mit einem Lösungsmittel auf Ölbasis, wie z. B. QTector Pumpenspüler.

SPRITZPISTOLE

Die Spritzpistole am Airless-Gerät anbringen und die Befestigungen fest anziehen. Die Sicherheitsverriegelung der Pistole einrasten. Die Sicherheitsverriegelung der Pistole sollte stets eingerastet werden, wenn die Pistole nicht ausgelöst wird. Lesen Sie alle Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen durch, die mit der Spritzpistole und im Produkthandbuch mitgeliefert werden.

DÜSENMONTAGE

- 1 Stellen Sie sicher, dass das **DRUCKENTLASTUNGSVERFAHREN** befolgt wird, bevor Sie die Düse und das Gehäuse an der Pistole montieren.
- 2 Lassen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole einrasten.
- 3 Setzen Sie die Düse in das Schutzgehäuse ein.
- 4 Führen Sie den Metallsitz durch die Haltemutter in das Schutzgehäuse ein und drehen Sie ihn, bis er am Zylinder anliegt.
- 5 Setzen Sie die O-Ring-Dichtung so auf den Metallsitz auf, dass sie sich in den Vertiefungen absetzt.
- 6 Ziehen Sie die Haltemutter des Schutzgehäuses handfest an der Pistole an.
- 7 Drehen Sie den Schutz in die gewünschte Position.
- 8 Ziehen Sie die Haltemutter vollständig an.



VERSTOPFUNGEN VON DER SPRITZDÜSE ENTFERNEN

- 1 Lassen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole einrasten.
- 2 Drehen Sie den Düsengriff um 180 Grad.
- 3 Deaktivieren Sie die Abzugsverriegelung und lösen Sie die Pistole in den Eimer aus.
- 4 Wenn der Düsenabzug verriegelt zu sein scheint, lockern Sie die Haltemutter. Der Griff lässt sich nun leicht drehen.
- 5 Lassen Sie die Sicherheitsverriegelung der Pistole einrasten und bringen Sie den Griff zurück in die Spritzposition.

PISTOLENFILTER REINIGEN

Spülen Sie sofort nach Beendigung der Arbeit die Pistole mit einem Lösungsmittel aus. Pinseln Sie die Stifte mit Lösungsmittel ein und ölen Sie sie leicht, damit sich keine getrocknete Farbe an ihnen sammelt. Verwenden Sie zum Reinigen des Filters eine Bürste, die in ein geeignetes Lösungsmittel getaucht wurde. Wechseln oder reinigen Sie Filter mindestens einmal täglich. Bei einigen Latex-Sorten kann ein Filterwechsel nach etwa vier Betriebsstunden erforderlich sein.

DÜSENAUSWAHL

Die Auswahl der Spritzdüse basiert auf der Farbviskosität, dem Farbtyp und den Auftragsanforderungen. Verwenden Sie im Allgemeinen eine kleinere Düse für niedrigere Viskositäten (dünne Farben) und eine größere Düse für höhere Viskositäten (dickere Farben). Die Größe der Spritzdüse hängt davon ab, wie viele Liter Farbe pro Minute durch die Düse gespritzt werden können. Verwenden Sie keine Düse, die größer ist als der maximale Pumpendurchsatz oder die maximale Kapazität, die das Spritzgerät aufnehmen kann. Der Pumpendurchsatz wird in Litern pro Minute (LPM) gemessen.

SPRITZBILD

Zwei Düsen mit der gleichen Düsengröße, aber unterschiedlichen Musterbreiten liefern die gleiche Farbmenge über einen anderen Bereich (breiterer oder schmalerer Streifen). Eine Spritzdüse mit schmaler Musterbreite erleichtert das Spritzen an engen Stellen. Die Dicke der Lackschicht pro Strich wird durch die „Fächerbreite“ der Spritzdüse, die Geschwindigkeit der Spritzpistolenbewegung und den Abstand zur Oberfläche bestimmt.

DÜSENWECHSEL

Beim Gebrauch, insbesondere bei Latexfarbe, führt ein hoher Druck dazu, dass sich die Auslassöffnung vergrößert. Dadurch wird das Muster zerstört. Ersetzen Sie die Düsen, bevor sie übermäßig abgenutzt werden. Durch abgenutzte Düsen wird Farbe verschwendet, sie verursachen Farbnebel, erschweren das Einschneiden und verringern die Leistung des Spritzgeräts. Wenn die Düse die maximale Nenngröße hat, überschreitet sie, wenn sie verschleißt, die Durchflusskapazität des Spritzgeräts. Wenn die Pumpe bei maximaler Düsengröße nicht mithalten kann, wissen Sie, dass die Düse über ihre Kapazität hinaus verschlissen ist.

REINIGUNGSVORGANG

- 1 Führen Sie das Druckentlastungsverfahren durch.
- 2 Platzieren Sie das Aufnahmerohr in einem Eimer mit Spülflüssigkeit. (Verwenden Sie Wasser für Farbe auf Wasserbasis und Pumpenspülung für Farbe auf Ölbasis).
- 3 Schalten Sie das Gerät ein. Schließen Sie das Entlastungsventil.
- 4 Erhöhen Sie den Druck auf die Hälfte. Halten Sie die Pistole in den Farbeimer. Nehmen Sie die Abzugssicherung ab. Die Pistole so lange auslösen, bis Spülflüssigkeit erscheint.
- 5 Führen Sie die Pistole zu einem Abfalleimer. Halten Sie die Pistole gegen den Eimer, und lösen Sie die Pistole aus, um das System gründlich zu spülen. Lassen Sie den Abzug los und setzen Sie die Sicherung ein.
- 6 Öffnen Sie das Entlastungsventil und lassen Sie die Spülflüssigkeit 15 Sekunden zirkulieren (um das Ablassrohr zu reinigen).
- 7 Heben Sie das Aufnahmerohr aus der Spülflüssigkeit und lassen Sie das Spritzgerät 20–30 Sekunden laufen, um die Flüssigkeit abzulassen.
- 8 Schließen Sie das Entlastungsventil. Lösen Sie die Pistole in einen Spüleimer aus, um den Schlauch zu spülen.
- 9 Schalten Sie das Gerät aus.
- 10 Öffnen Sie das Entlastungsventil.
- 11 Ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts ab.
- 12 Entfernen Sie die Filter von Pumpe und Pistole. Reinigen und tauschen Sie diese aus.
- 13 Falls die Spülung mit Wasser erfolgte, erneut mit der Pumpenspülung spülen, um Korrosion in der Pumpe vorzubeugen. (Zur Langzeitlagerung Motoröl in den Spiritus mischen).
- 14 Reinigen Sie die Außenseite des Spritzgeräts mit einem in Pumpenspülung getränkten Lappen.

TÄGLICHE WARTUNG UND PFLEGE

- 1 Sorgen Sie dafür, dass die Dichtungsmutter/der Nassbehälter der Verdrängerpumpe stets mit QLube-Kolbensmiermittel geschmiert ist. Einen Tropfen Öl bei regelmäßigem Gebrauch oben auf die Pumpe geben. Dies trägt zum Schutz der Stange und der Dichtungen bei.
- 2 Prüfen Sie die Dichtungsmutter täglich. Wird ein Einsickern der Farbe in die Dichtungsmutter und/oder eine Bewegung des Kolbens nach oben festgestellt (während nicht gespritzt wird), sollte die Dichtungsmutter so angezogen werden, dass nur Leckagen verhindert werden, aber nicht fester. Ein übermäßiges Anziehen beschädigt die Dichtungen und reduziert die Lebensdauer der Dichtung.

PACKUNGEN

Die Dichtungen sind Verschleißteile. Wenn die Pumpe den Druck nicht mehr aufrechterhalten kann, Probleme beim Ansaugen hat und Farbe in den Hals der Pumpe sickert und das Anziehen der Dichtungsmutter nicht mehr hilft, müssen **die Dichtungen ersetzt werden. Mit dieser Arbeit sollte am besten ein qualifizierter Servicetechniker beauftragt werden.**

Um die Pumpe auszubauen und die Dichtungen auszutauschen, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen:

PUMPENWECHSEL

- 1 Entfernen Sie den Hochdruckschlauch (104) von der Rückseite des Pumpengehäuses.
- 2 Entfernen Sie den Drucksensor (105) mit einem Schraubenschlüssel vom Pumpengehäuse.
- 3 Lösen Sie die Stopfbuchsenmutter (2) und entfernen Sie das Aufnahmerohr (3) vom Boden der Pumpe. Bauen Sie gleichzeitig den O-Ring (5), die Rückschlagkugel (6) und die Kugelführung (7).
- 4 Drehen Sie die Pumpe, bis der Kolben seinen tiefsten Punkt erreicht hat. Dadurch kann der Sicherungsring (23) entfernt werden. Dies wiederum ermöglicht es Ihnen, den Kolbenbolzen (25) herauszudrücken.
- 5 Schrauben Sie den Abschnitt der Flüssigkeitspumpe ab.
- 6 Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Fetten Sie den freiliegenden Teil des Kolbens und des Kolbenbolzens bei der Montage ein.

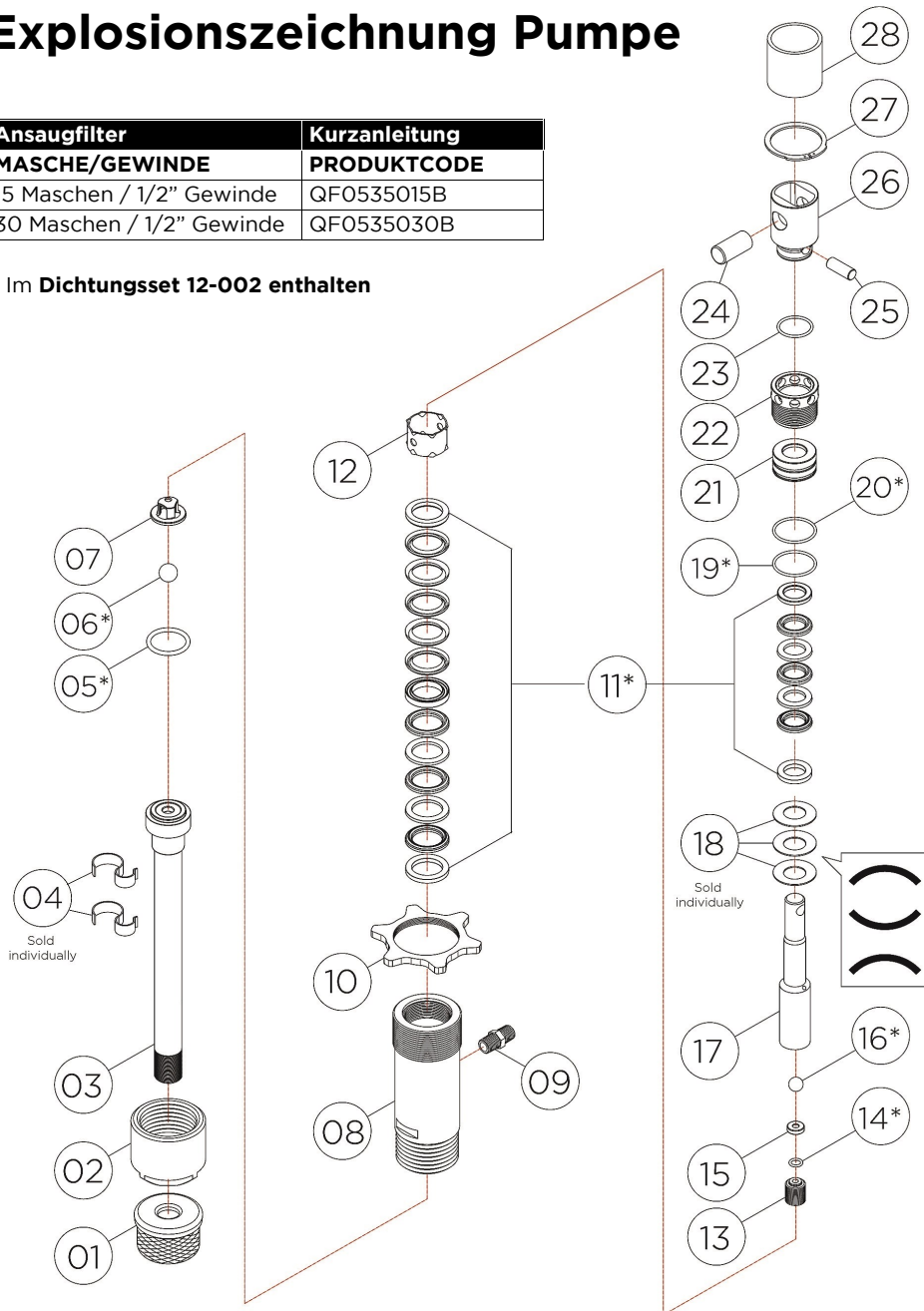
PACKUNGSWECHSEL

- 1 Lösen Sie die Dichtungsmutter mit beiliegendem Dichtungsstab und bauen Sie sie aus.
- 2 Drücken Sie den Kolben durch den Boden.
- 3 Entfernen und reinigen Sie alle Teile. Klemmen Sie den Kolben fest und entfernen Sie die Klemmschraube (13), um den kleinen Kugelsitz (15) auszubauen und die Rückschlagkugel (16) zu prüfen.
- 4 Entsorgen Sie alle alten Dichtungen.
- 5 Lassen Sie die neuen Lederdichtungen vor dem Einbau mindestens eine Stunde lang in W30-Öl einweichen.
- 6 Ersetzen Sie die Dichtungen, Schlauchanschlüsse, O-Ringe und Rückschlagkugeln durch die neuen Teile aus dem Wartungsset. Befolgen Sie streng die genaue Reihenfolge und Ausrichtung.
- 7 Schrauben Sie die Dichtungsmutter locker ein. Drücken Sie den Kolben durch den Pumpenflüssigkeitsteil nach oben. Ziehen Sie die Dichtungsmutter fest, bis ein Widerstand der Scheibenfedern spürbar ist. Ziehen Sie eine weitere 3/4 Drehung an, aber seien Sie vorsichtig. Nicht zu fest anziehen.

Explosionszeichnung Pumpe

Ansaugfilter	Kurzanleitung
MASCHEN/GEWINDE	PRODUKTCODE
15 Maschen / 1/2" Gewinde	QF0535015B
30 Maschen / 1/2" Gewinde	QF0535030B

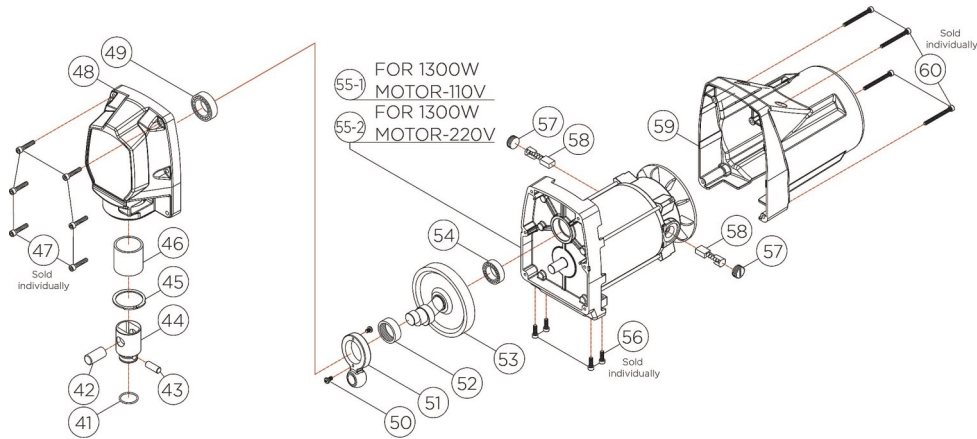
* Im Dichtungsset 12-002 enthalten



Flüssigkeitspumpe

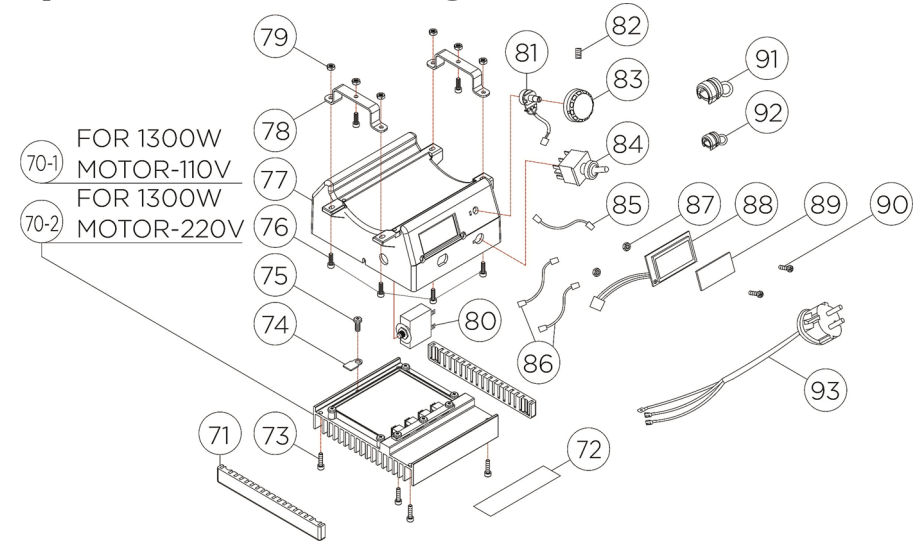
ART.	PRODUKTCODE	BESCHREIBUNG	MENGE
01	Schnellübersicht-Tabelle	ANSAUGFILTER/EINLASSSIEB	1
02	12-290-001	ÜBERWURFMUTTER	1
03	12-290-002	SAUGSCHLAUCH (Ø12 x Ø22 x 315MM)	1
04	12-290-003	ROHRHALTER (Ø 11/Ø 22)	2
05	12-005*	O-RING (Ø 28,4 x Ø 35,3 x 3,5)	1
06	12-006*	UNTERE RÜCKSCHLAGKUGEL (Ø 12,7)	1
07	12-007	KUGELFÜHRUNG/GEHÄUSE	1
08	12-290-010	PUMPENGEHÄUSE	1
09	12-003	AUSGANGSNIPPEL (PT 1/4" x 1/4"-19PF)	1
10	12-290-011	HALTEMUTTER	1
11	12-002	KOMPLETTES DICHTUNGSSET, INKL. DER TEILE 05, 06, 11, 14, 16, 19, 20	1
12	12-008	DICHTUNGSABSTANDSHALTER	1
13	12-015	KUGELSITZBEFESTIGUNG (M16 x P1.0)	1
14	12-011*	O-RING (Ø 9 x Ø 13 x 2)	1
15	12-010	KUGELSITZ (Ø 4 x Ø 13,8 x 4)	1
16	12-012*	OBERE RÜCKSCHLAGKUGEL (Ø 6,35)	1
17	12-290-022	VERDRÄNGERKOLBEN	1
18	12-009	SCHEIBENFEDER (Ø 18 x Ø 34,7 x 1)	3
19	12-013*	O-RING (Ø31, 2 x Ø35,1 x 1,8)	1
20	12-014*	O-RING	1
21	12-019	DICHTUNGSSITZ (Ø 27 x Ø 35)	1
22	12-018	DICHTUNGSMUTTER (M 38 x P 1,5)	1
23	12-290-032	SICHERUNGSRING (Ø 1,2 x Ø 24,8)	1
24	12-290-034	KOLBENBOLZEN ANTRIEB (Ø 16 x 32)	1
25	12-290-033	KOLBENBOLZEN PUMPE (Ø 9,5 x 25)	1
26	12-290-035	ANTRIEBSKOLBEN	1
27	12-290-038	INNEN-SICHERUNGSRING	1
28	12-290-039	BUCHSE (Ø 38 x Ø 44 x 43)	1

Explosionszeichnung Motor & Getriebe



ART.	PRODUKTCODE	BESCHREIBUNG	MENGE
41	12-290-032	SICHERUNGSRING (Ø1.2xØ24.8)	1
42	12-290-034	KOLBENBOLZEN ANTRIEB (Ø16x32)	1
43	12-290-033	KOLBENBOLZEN PUMPE (Ø9.5x25)	1
44	12-290-035	ANTRIEBSKOLBEN	1
45	12-290-038	INNEN-SICHERUNGSRING	1
46	12-290-039	BUCHSE (Ø 38 x Ø 44 x 43)	1
47	12-290-051	ZYLINDERSCHRAUBE (M5 x 35 x P0.8)	6
48	12-290-050	GETRIEBEGEHÄUSE	1
49	12-290-053	KUGELLAGER	1
50	12-290-054	FACHRUNDKOPF-MASCHINENSCHRAUBE (M5 x 8 x P0,8)	2
51	12-290-055	PLEUELSTANGE	1
52	12-290-056	NADELLAGER	1
53	12-290-057	KURBELGETRIEBE	1
54	12-290-060	KUGELLAGER	1
55-1	12-290-062-1	MOTOREINHEIT (110 V)	1
55-2	12-290-062-2	MOTOREINHEIT (220 V)	1
56	12-290-061	ZYLINDERSCHRAUBE (M5x12xP0.8)	4
57	12-290-064	BÜRSTENKAPPE (8 x 16)	2
58	12-290-065	KOHLEBÜRSTE (8 x 16)	2
59	12-290-068	GEHÄUSEDECKEL	1
60	12-290-069	ZYLINDERSCHRAUBE (M5 x 55 x P0.8)	4

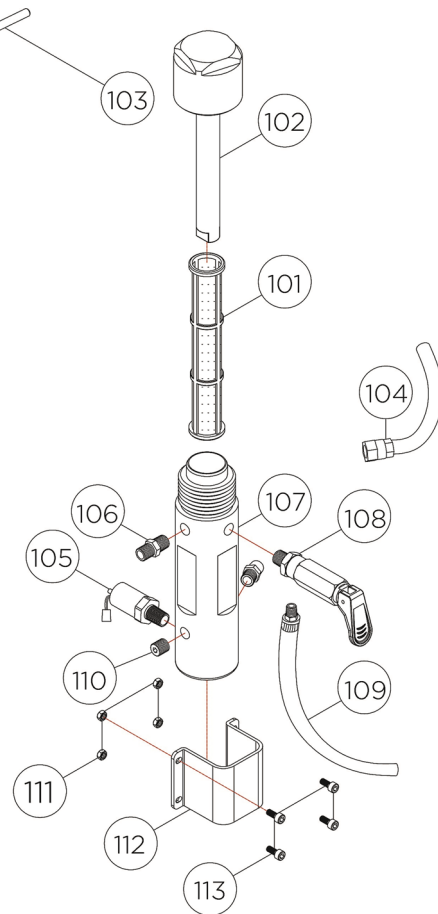
Explosionszeichnung Elektroniksteuerung



ART.	PRODUKTCODE	BESCHREIBUNG	MENGE
70-1	12-290-091-1	ELEKTRONIKEINHEIT (110 V)	1
70-2	12-290-091-2	ELEKTRONIKEINHEIT (220 V)	1
71	12-290-121	GUMMISCHUTZVORRICHTUNG	2
73	12-290-101	ZYLINDERBLECHSCHRAUBE B (M4 x 12)	4
74	12-290-097	ERDUNGSMARKIERUNG	1
75	12-290-096	FLACHKOPF-MASCHINENSCHRAUBE (M4 x 10 x P0,7)	1
76	12-290-093	ZYLINDERSCHRAUBE (M4 x 12 x P0.7)	6
77	12-290-090	SCHALTKASTEN	1
78	12-290-094	U-BÜGEL	2
79	12-290-092	SECHSKANTMUTTER (M4 x P0,8)	6
80	12-290-100	STROMSCHUTZ	1
81	12-290-120	DREHZAHLREGELUNG (110 V & 220 V)	1
82	12-290-119	SPANNSCHRAUBE (M4 x 8 x P0.7)	1
83	12-290-118	SAUGLEISTUNGSREGLER (SCHWARZ)	1
84	12-290-115	HAUPTSCHALTER (110 V & 220 V)	1
85	12-290-110	ZULEITUNGSDRAHT	1
86	12-290-111	ZULEITUNGSDRAHT	2
87	12-290-108	SECHSKANTMUTTER (M3)	2
88	12-290-107	LCD-DISPLAY	1
89	12-290-106	FENSTER	1
90	12-290-105	FACHRUNDKOPF-MASCHINENSCHRAUBE (M5 x 12 x P0.5)	2
91	12-290-117	KABELVERSCHRAUBUNG	1
92	12-290-116	KABELVERSCHRAUBUNG	1
93	12-290-125	NETZKABEL	1

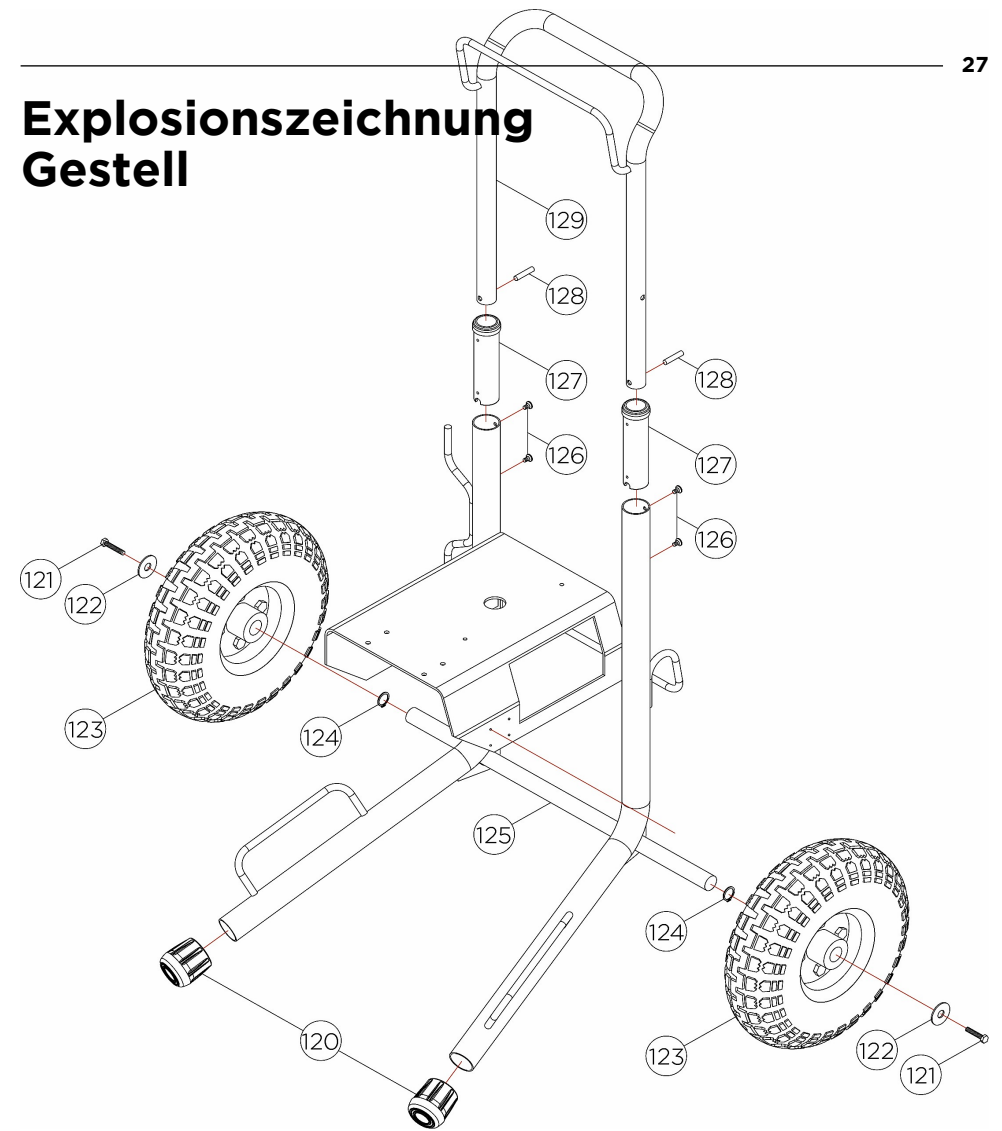
Explosionszeichnung HD-Kammer

Verteilerfilter	Kurzanleitung
MASCHE/GEWINDE	PRODUKTCODE
30 Maschen / Grau	QF0571030
60 Maschen / Schwarz	QF0571060
100 Maschen / Blau	QF0571100



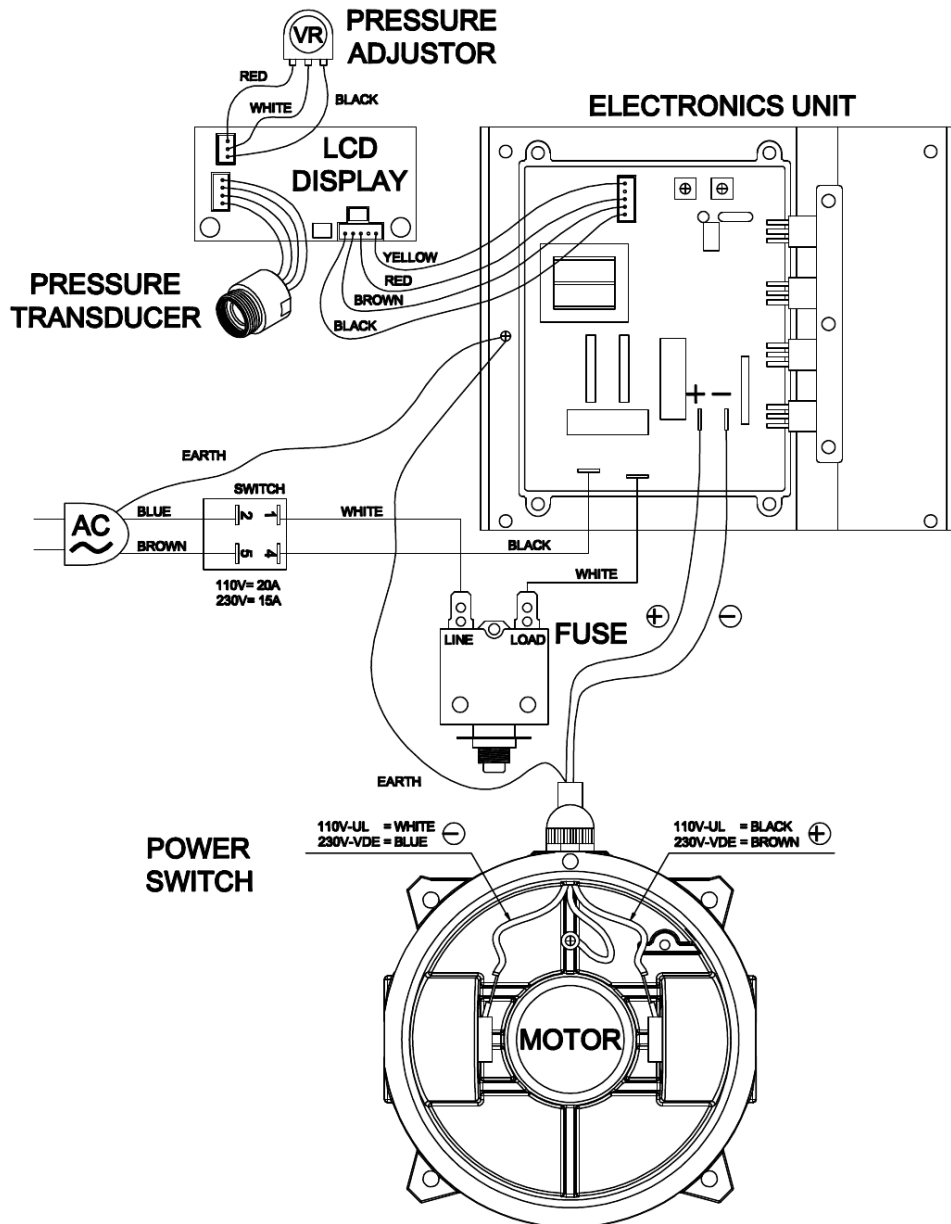
ART.	PRODUKTCODE	BESCHREIBUNG	MENGE
101	Schnellübersicht-Tabelle	VERTEILERFILTER	1
102	12-290-070	FILTERKAPPE	1
103	12-001	DICHTUNGSMUTTER DREHSTIFT	1
104	12-290-085	HOCHDRUCKSCHLAUCH (1/4" - 18 UNF)	1
105	12-290-074	DRUCKWANDLER (110 V & 220 V)	1
106	12-003	AUSGANGSNIPPEL (PT 1/4" x 1/4"-19PF)	2
107	12-290-071	FILTERGEHÄUSE	1
108	12-290-075	ENTLASTUNGSVENTIL	1
109	12-016	ABLAUFROHR (PT1/8" x 0,45M)	1
110	12-290-078	SPANNSCHRAUBE (PT1/4')	1
111	12-290-079	SECHSKANTMUTTER (M5 - P0.8)	4
112	12-290-080	KLAMMER	1

Explosionszeichnung Gestell



ART.	PRODUKTCODE	BESCHREIBUNG	MENGE
120	12-290-160	ENDKAPPE	2
121	12-290-153	SECHSKANTSCHRAUBE (M6 x 16 x P1.0)	2
122	12-290-152	UNTERLEGSCHIEBE (Ø1/4 x Ø32 x 2)	2
123	12-290-154	RAD	2
124	12-290-155	AUSSEN-SICHERUNGSRING (S-19)	2
125	12-290-156	RAHMEN	1
126	12-290-157	FACHKOPF-MASCHINENSCHRAUBE (M4 x 5 x P0.7)	4
127	12-290-158	GRIFFHALTERUNG	2
128	12-290-159	ROLLSTIFT (Ø5 x 25)	2
129	12-290-161	GRIFF	1

Elektronikaufbau



Schnelltest

Die Informationen auf dieser Seite dienen nur als Kurzanleitung. Sie sind keinesfalls als Ersatz für die Informationen auf den folgenden Seiten gedacht, die der Benutzer vor dem Einsatz eines elektrischen Airless-Spritzgeräts vollständig kennen sollte.

ANZEICHEN	PRÜFEN	VORGEHENSWEISE
Motor läuft nicht	Hauptschalter Druckregler Netzstecker & Kabel	Prüfen Sie, ob es eingeschaltet ist. Drehen Sie den Druckregler im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen Prüfen Sie den Stecker und das Kabel auf lockere Verbindungen und/oder Beschädigungen
Pumpe läuft nicht	Digitalanzeige	Prüfen Sie, ob Fehlercodes vorhanden sind. Wenn Fehlercodes angezeigt werden, wenden Sie sich an einen QTech-Händler oder -Techniker, um Rat einzuholen
Pumpe saugt nicht an	Entlastungsventil Luft in Farbe Ansaugfilter Saugschlauch Ventilkugel	Stellen Sie sicher, dass es sich in der Position Entlastung befindet Öffnen Sie das Entlastungsventil und lassen Sie die Luft aus der Pumpe entweichen Stellen Sie sicher, dass es nicht verstopft ist, und reinigen Sie es, wenn nötig Wenn locker, anziehen Klopfen Sie einige Male auf den Saugschlauch-Anschluss , um ihn zu lösen – wenn dies zu keinem Ergebnis führt, prüfen Sie, ob die Ventilkugel und/oder der Kugelsitz abgenutzt oder verschrammt sind Dichtungen wechseln; wenden Sie sich an einen QTech-Händler oder -Techniker, um Rat einzuholen
Unzureichender Druck an der Pistole oder plötzlicher Druckverlust	Farbeimer Spritzdüse Filter Zu spritzenders Beschichtungsmaterial Schlauch Entlastungsventil	Prüfen, ob es nicht leer ist Bei Verstopfung Düse umkehren, Pistole auf dafür vorgesehene Auffangmöglichkeit richten und Abzug zum Reinigen betätigen Düse auf Verschleiß prüfen, ggf. austauschen Prüfen, ob alle Filter frei von Schmutz sind, reinigen oder austauschen Sicherstellen, dass Kombination von Beschichtungsmaterial/Düse OK ist, ggf. austauschen Auf Spritzbild prüfen, gegebenenfalls verdünnen Prüfen Sie, ob Länge und Durchmesser kompatibel mit der Pumpe und dem Beschichtungsmaterial sind Prüfen Sie, ob es nicht durch Schmutz verstopft ist, und wenden Sie sich an einen QTech-Händler oder -Techniker, um Rat einzuholen
Schlechte Spritzqualität	Druckeinstellung Spritzdüse Beschichtung Unregelmäßiges Spritzbild	Druck erhöhen Bei Verstopfung Düse umkehren, Pistole auf dafür vorgesehene Auffangmöglichkeit richten und Abzug zum Reinigen betätigen Düse auf Verschleiß prüfen, ggf. austauschen Zu dick Pistole schneller bewegen, prüfen, ob weit genug von Fläche entfernt und Düsengröße prüfen Zu dünn Pistole langsamer bewegen, prüfen, ob nahe genug an Fläche und Düsengröße prüfen Prüfen Sie die Druckregelung auf Verschleiß und wenden Sie sich an einen QTech-Händler oder -Techniker, um Rat einzuholen

Fehlermeldungen

FEHLER CODE	URSACHE	AUSWIRKUNG	FEHLERBEHEBUNG	LÖSUNGSANSATZ
E1	Überlastung (Höchstspannung über 30A für 0,2 Sekunden)	Motor aus	Maschine über An/Aus Schalter neu starten	Packungen auf Überspannung prüfen
E11	Überlastung (durchschnittliche Spannung über 30A)	Motor aus	Maschine über An/Aus Schalter neu starten	Packungen auf Überspannung prüfen
E21	Übermäßiger Spannungsabfall und Steuerungsgerät erfasst	Motor aus	Platine austauschen	Platine austauschen
E5	Unterdruck oder fehlende Druckmeldung am Sensor	Motor aus	Gerät läuft automatisch an sobald Druck erkannt wird	Verbindung von Drucksensor und Steuerung prüfen
E61	Unterspannung - 200V im Ruhestand oder unter 160V bei laufendem Motor	Motor aus	Gerät läuft automatisch an sobald Spannung ausreicht	Spannungsprüfung an Stromquelle
E62	Überspannung - über 260V	Motor aus	Gerät läuft automatisch an, sobald Spannung	Spannungsprüfung an Stromquelle

FEHLER CODE	URSACHE	AUSWIRKUNG	FEHLERBEHEBUNG	LÖSUNGSANSATZ
E8	Kurzschlüss an elektronik Steuerung	Motor aus	Maschine über An/Aus Schalter neu starten	Problem von autorisiertem Servicepartner beheben lassen
E9	Maximaler Druck überstiegen	Motor aus	Gerät läuft automatisch wieder an, sobald Druck gesunken ist	Druckumwandler prüfen
E91	Unterbrechung der Elektronik zwischen Elektroniksteuerung und LCD Display während Nutzung	Motor aus	Maschine über An/Aus Schalter neu starten	Problem von autorisiertem Servicepartner beheben lassen, wenn es sich nicht durch Neustart behebt
E92	Unterbrechung der Elektronik zwischen LCD Display und Elektroniksteuerung während Nutzung	Motor aus	Maschine über An/Aus Schalter neu starten	Problem von autorisiertem Servicepartner beheben lassen, wenn es sich nicht durch Neustart behebt
8888	Elektroniksteuerung empfängt kein Signal von Platine	Motor aus	Maschine über An/Aus Schalter neu starten	Problem von autorisiertem Servicepartner beheben lassen, wenn es sich nicht durch Neustart behebt